

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXX.

Den 25. July 1795.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Auf seinem Rittergute Mengelsdorf starb am 18. d. Herr Andreas Nitsche, Erb-Lehn- und Gerichtsherr auf Mengelsdorf und Löbismüh, Kurfürstl. Sächs. Hofrath. Da er ein geborner Seydauener war, so ward, seiner Verordnung gemäß, dessen entseelter Körper am Donnerstage früh auf dem hiesigen Laucherkirchhofe an der Seite der Seinigen zur Ruhe gebracht. — — Dieser Todesfall ist für die Menschheit abermals ein sehr empfindlicher Verlust: denn der verewigte Hr. Hofrath war ein ädler grosser Mann, der in Thaten, die den Beyfall Gottes und seines Gewissens zur Gewähr hatten, in ächtphilosophischer Stille seine Tage durchlebte, und durch seine Talente sowohl als durch seine Güter den Freund und Hülfbedürftigen ohne Geräusch

— aber desto reicher und ungewöhnlicher — unterstützte. Seine Unterthanen sahen in ihm nur den Freund, den Rathgeber, den Helfer, den Arzt. Eine Biographie dieses seltenen Mannes würde der Welt kein gemeines Geschenk seyn!!

II. Aus dem Vaterlande.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet: den zeitherigen Silberpagen, Hrn. Carl Maximilian Gottfried Edlen von Planitz, als Kammerjunker; Herrn Hanns George von Carlowitz, als Supernumerar-Amtshauptmann im Erzgebürgschen Kreise; den zeitherigen Kammerjunker, auch Oberforst- und Wildmeister zu Kunnersdorf, Herrn Carl Gottlob von Oppell, als Kammerherrn; Herrn Hanns August Fürchtegott von Globig, als Regierungs-Assessor, und den zeitherigen Finanzprokurator,